agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

AFRIKA/TANSANIA - Apostolischer Nuntius zum Attentat von Arusha: „Gläubige stehen unter Schock"

Dar es Salaam (Fidesdienst) – „Die Gläubigen stehen unter Schock und ich bleibe Hier um der katholischen Glaubensgemeinschaft beizustehen", so der Apostolische Nuntius in Tansania, Erzbischof Francisco M. Padilla, zum Fidesdienst, der sich weiterhin in Arusha aufhält, nachdem dort am Sonntag, den 5. Mai ein Attentat auf die katholische Jospehs-Kirche verübt wurde, bei dem drei Menschen starben und rund sechzig verletzt wurden. „Von den verletzten befinden sich mindestens fünf noch in einem kritischen Zustand, so dass sie in ein Krankenhaus in Dar es Salaam gebracht werden mussten", so Erzbischof Padilla. „Zusammen mit Erzbischof Josphat Louis Lebulu habe ich gestern das Krankenhaus besucht, um den Verletzten Trost zu spenden". Der Apostolische Nuntius hält sich seit fünf Tagen in Arusha auf. Anlass für seinen Besuch war die Einweihung der neuen Pfarrei, auf die das Attentat verübt wurde. Erzbischof Padilla beschreibt den Augenblick der Explosion: „Ich war mit dem Erzbischof inmitten zahlreicher Gläubigen auf dem Vorplatz der Kirche. Wir hatten kurz zuvor das Wasser gesegnet, mit dem wir die Gläubigen und die Kirche weihen wollten, als ein Sprengsatz wenige Meter von uns weg explodierte. Es war nicht zu erkennen, wer den Sprengsatz zündete, da sich viele Menschen auf dem Platz aufhielten".
Zu den Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Attentat betont Erzbischof Padilla, dass der Premierminister dem Erzbischof von Arusha versprach, dass alle Anstrengungen unternommen werden, damit die Verantwortliche vor Gericht gestellt werden können. „Die Ermittlungen laufen und wer müssen auf die Ergebnisse warten", so der Erzbischof abschließend. (LM) (Fidesdienst, 07/05/2013)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it